



Klöckner & Co SE

Hauptversammlung 2009

26. Mai 2009

**Dr. Thomas Ludwig
Vorstandsvorsitzender**



Agenda

Highlights 2008

Markt

Klöckner & Co im Marktumfeld

Perspektiven

Anmerkungen zur Tagesordnung (Punkte 7 und 8)



Highlights 2008

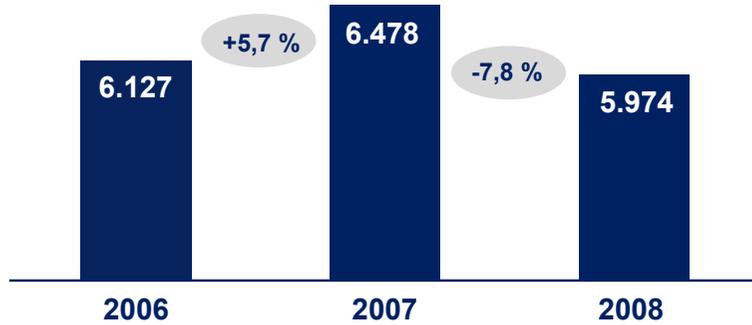
- Umsatz und Ergebnis gesteigert
- Erfolgreiche Umsetzung der Prozessoptimierung und schnelle Reaktion auf negatives wirtschaftliches Umfeld
- Fortführung der Wachstumsstrategie
- Fokussierung auf das Kerngeschäft
- Netto-Finanzverbindlichkeiten deutlich reduziert
- Europäischer Einkauf implementiert
- Umwandlung der Klöckner & Co AG in eine europäische Gesellschaft (SE)

Bestes operatives Ergebnis in der Unternehmensgeschichte

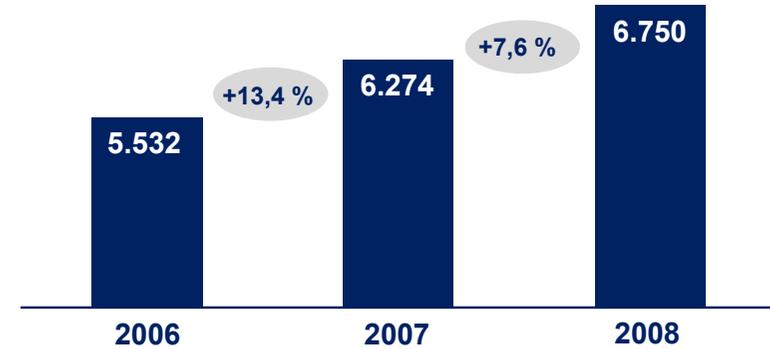


Erfolgreiche Entwicklung der Klöckner & Co SE

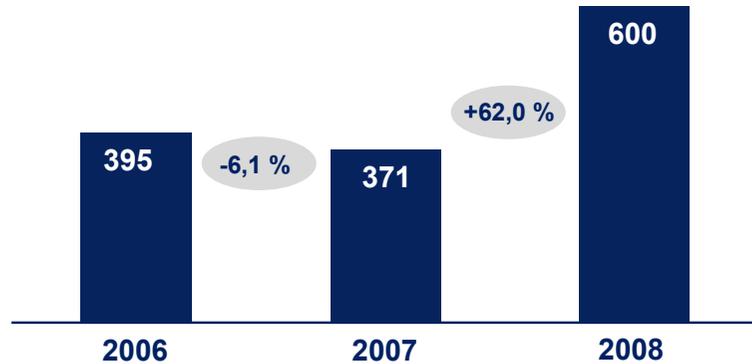
Absatz in Tto



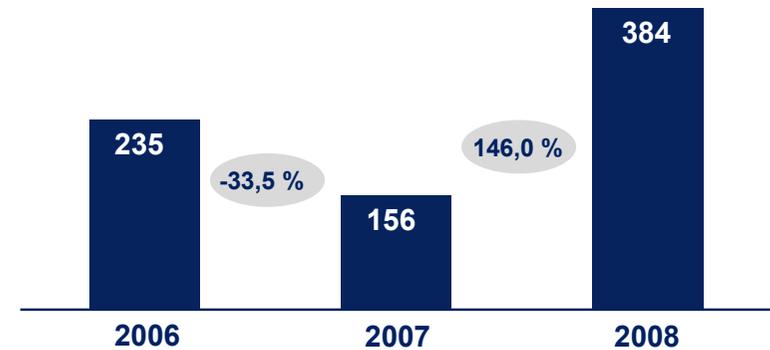
Umsatz in Mio. €



EBITDA in Mio. €

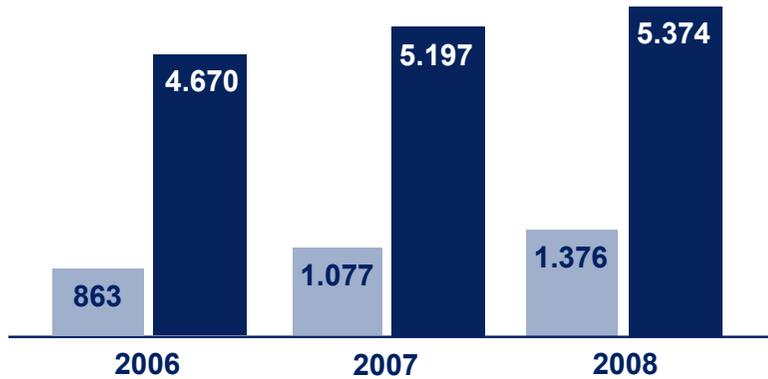


Jahresüberschuss in Mio. €

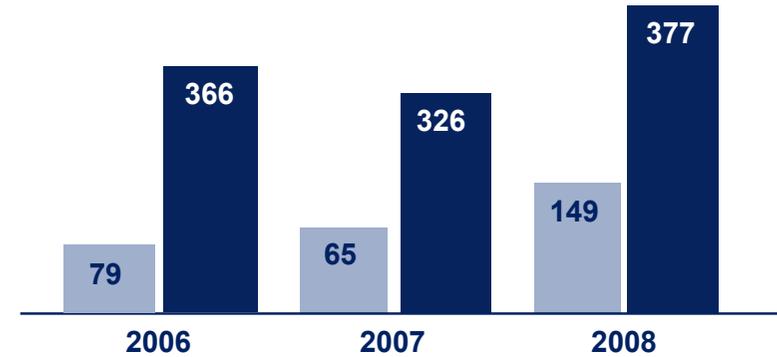


Entwicklung in den Segmenten der Klöckner & Co SE

Umsatz in Mio. €



EBITDA in Mio. €*



Europa

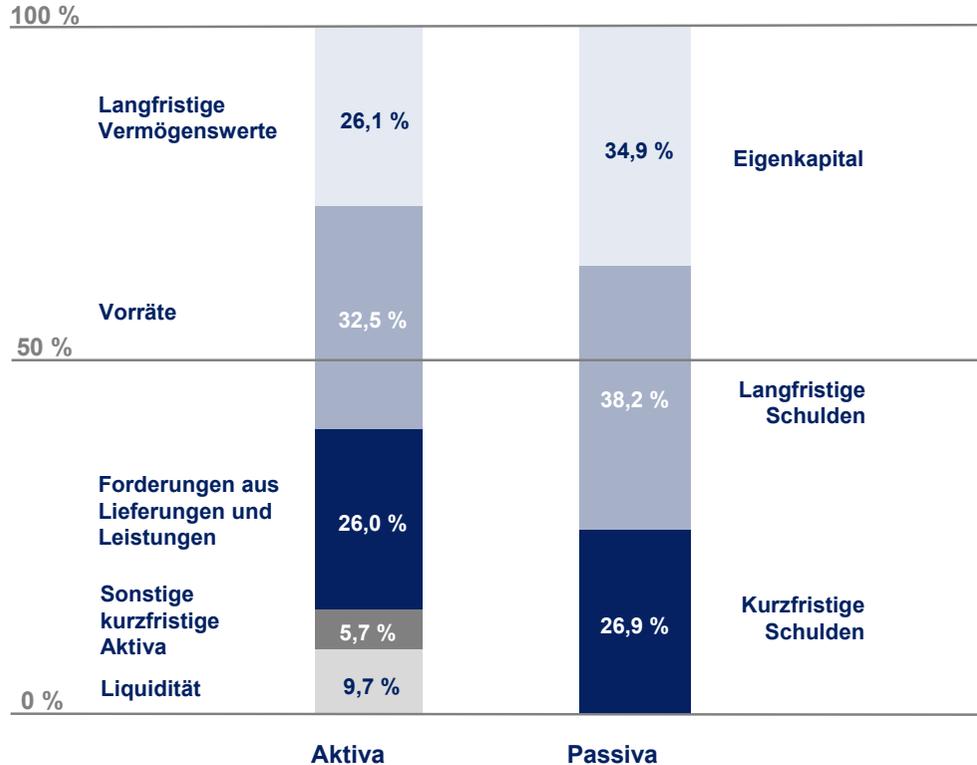
USA

*ohne Zentrale



Starke Bilanz

Bilanzsumme 2008: 3.075 Mio. €



Kennzahlen zum 31. Dez. 2008

- Eigenkapital 1.074 Mio. €
- Eigenkapitalquote 34,9 %
- Nettoumlaufvermögen 1.407 Mio. €
- Netto-Finanzverbindlichkeiten 571 Mio. €
- Leverage 0,95x EBITDA
- Verschuldung zu Eigenkapital mit 53 % sehr niedrig



Alle Bilanzpositionen verbessert



Kursentwicklung 2008 bis Mai 2009



Indexiert

Anmerkungen

- Im ersten Halbjahr Performance der Aktie besser als der Markt
- Als frühzyklischer Wert Kursentwicklung im zweiten Halbjahr 2008 belastet durch Krise auf den Finanz- und Realmärkten



Aktie reagiert überproportional auf Marktumfeld



Agenda

Highlights 2008

Markt

Klöckner & Co im Marktumfeld

Perspektiven

Anmerkungen zur Tagesordnung (Punkte 7 und 8)



Weltweite Stahlproduktion wird gedrosselt

Sinkende Weltrohstahlproduktion



Quelle: Worldsteel

Anmerkungen

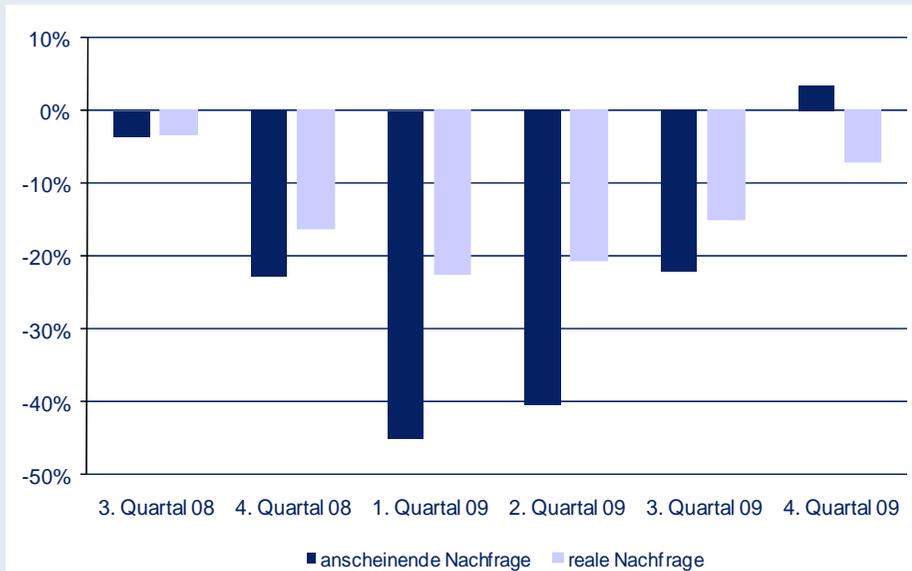
- Stahlnachfrage in der Vergangenheit stark getrieben durch Schwellenländer
- Seit Q4 2008 starke Produktionskürzungen als Reaktion auf die Nachfrageschwäche
- Produktionskapazitäten momentan auf ca. 50 % zurückgefahren

Bereinigung unrentabler Produktionskapazitäten notwendig



Nachfragesituation geprägt durch den Lagerabbau

Nachfrage in Europa



Quelle: Eurometal

Anmerkungen

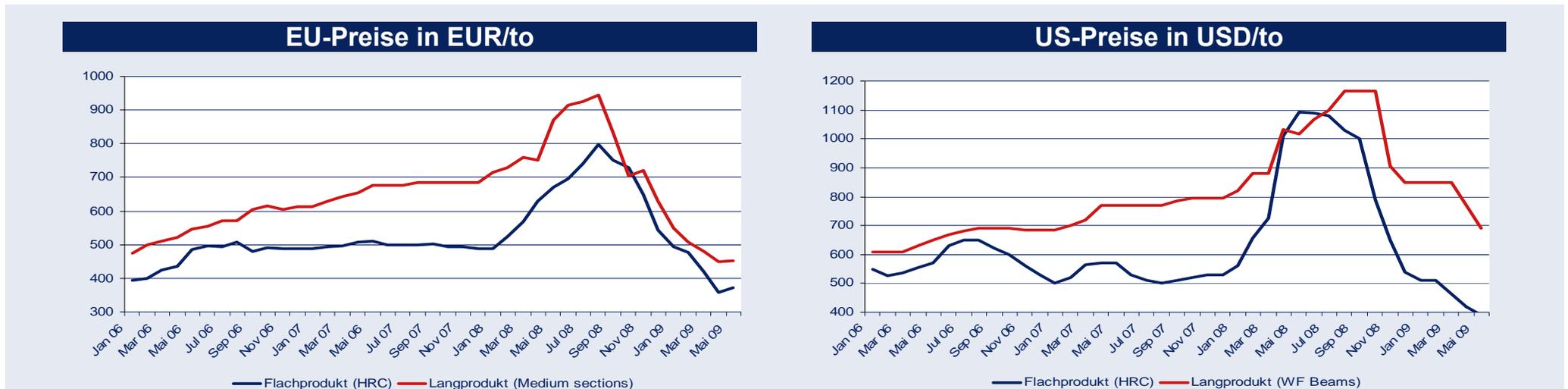
- Nachfrageverhalten vorübergehend gestört
- Rückgang der Nachfrage stärker als Verbrauchsrückgang durch Abbau der Lager
- Lagerabbau in Q3 vermutlich vollzogen
- Nachfrage auf niedrigem Niveau stabilisiert

Die momentane Nachfrage liegt unter dem Verbrauch



Weiterer Preisverfall Anfang 2009, Bodenbildung erkennbar

- Produktionskürzungen konnten die Preisrückgänge lange Zeit nicht ausgleichen
- Preise sind in Q1 2009 weiter gefallen, jedoch nicht so stark wie in Q4 2008
- Erste Produkte tendieren wieder fester im Preis
 - Preise für Langprodukte haben bereits Boden erreicht
 - Preise für Flachprodukte werden bald folgen



Quelle: Steel Business Briefing



Agenda

Highlights 2008

Markt

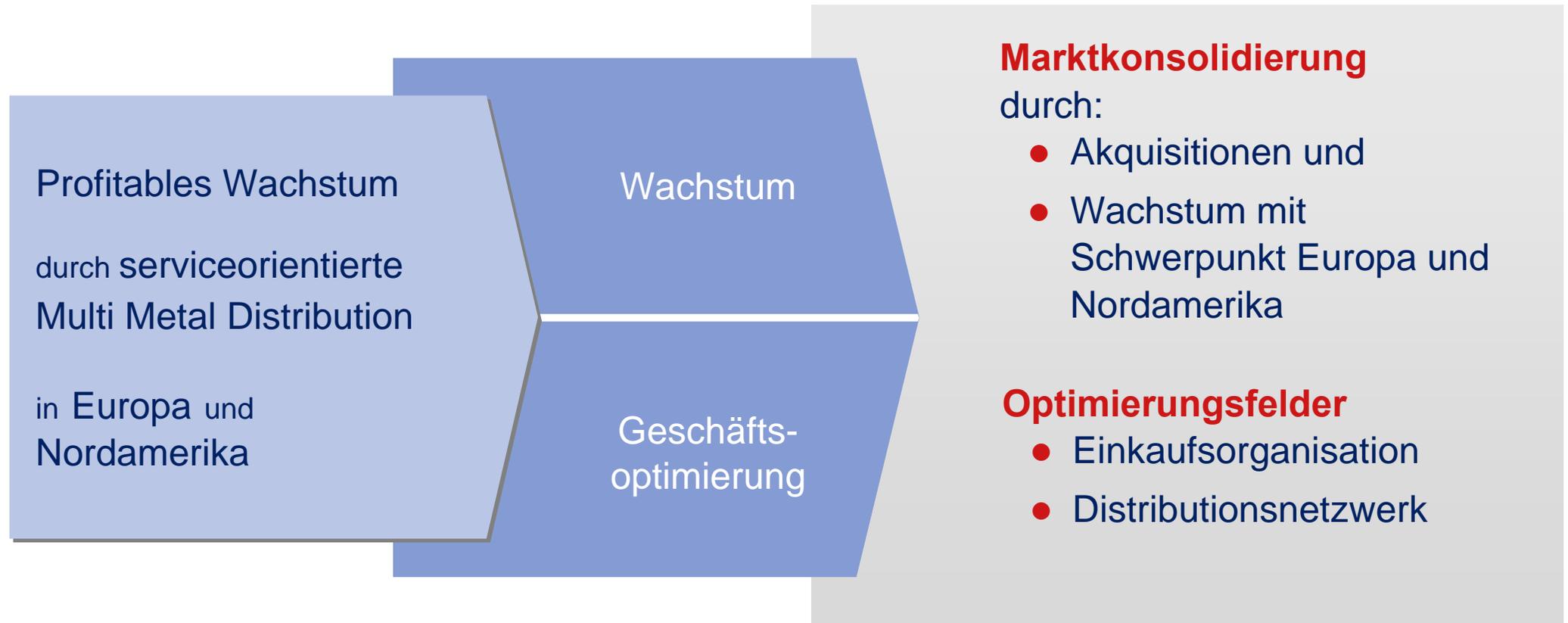
Klöckner & Co im Marktumfeld

Perspektiven

Anmerkungen zur Tagesordnung (Punkte 7 und 8)



Langfristige Wachstumsstrategie



Klöckner & Co im unterschiedlichen Marktumfeld

Im Aufschwung

- Positive Lagereffekte
- Höhere Mengen
- Höhere Preise → hohe absolute Margen
- Starkes Ergebnis
- Cashflow fließt teilweise in Working Capital

Im Abschwung

- Schnelle Reaktion
- Flexible Kostenstruktur
- Starker Cashflow durch Abbau des Umlaufvermögens
- Marge und Ergebnis durch Bestandsverluste im Lager beeinträchtigt

Schnelle Adaption durch flexible Kostenstrukturen



Starker Cashflow in schlechten Zeiten



¹ 1999 bis 2005 ungeprüfte Pro-Forma Werte, Cashflow angepasst wegen M&A-Aktivitäten



Kennzahlen erstes Quartal 2009

(Mio. €)	Q1 2009	Q1 2008	Δ %
Absatz in Tto	1.068	1.720	-37,9
Umsatz	1.095	1.660	-34,0
EBITDA	-132	109	-220,6
EBIT	-149	93	-260,1
Konzernergebnis (Aktionäre Klöckner & Co SE)	-126	51	-347,7
Operativer Cashflow	261	-10	n.a.



Klöckner & Co: Reaktionen auf die Krise

Kapazitätsanpassung

**Aussetzung der
Akquisitionen**

**Umstrukturierung der
Finanzierung**

**Reduktion der
Investitionen**



Sofortmaßnahmen in Reaktion auf die Krise

Liquidität und Kapazitätsanpassung

- Reduktion der Kapazität um ca. 15 %
- Abbau von rund 1.500 Arbeitsplätzen
- Starker Fokus auf Net Working Capital Management mit Lagerhaltung als Treiber
- Kosteneinsparungen in allen Bereichen
- Variable Kostenreduktionen abhängig von zukünftiger Nachfrage
- Temporäre Aussetzung von Akquisitionen
- Investitionskürzungen

Nettoeinsparungen in 2009
100 Mio. € geplant

Laufende Prozessoptimierung

- Zentralisierung des Einkaufs in Europa
- Optimierung des Distributionsnetzwerks
- Optimierung der Logistik
- Produkt-Portfolio-Optimierung
- Standardisierung von Prozessen und IT-Systemen

Liquidität und Kosteneinsparungen haben oberste Priorität



Umstrukturierung der Finanzierung

Ehemalige Finanzierungsstruktur

Quelle

Bank

Kapitalmarkt

Betriebsmittelfinanzierung

Gebrauch

Akquisitionen

mit gewinnabhängigen
Restriktionen!!

Fazilitäten

82 %
1,5 Mrd. €

18 %
325 Mio. €
Wandelanleihe

Aktuelle Finanzierungsstruktur

Bank

Kapitalmarkt

Betriebsmittelfinanzierung

Akquisitionen

78 %
1,2 Mrd. €

22 %
325 Mio. €
Wandelanleihe

**Keine Abhängigkeit mehr von
gewinnabhängigen Restriktionen**



Agenda

Highlights 2008

Markt

Klöckner & Co im Marktumfeld

Perspektiven

Anmerkungen zur Tagesordnung (Punkte 7 und 8)



Ausblick auf 2009

- Preise für einige Stahlsorten wie Langstahl haben sich bereits stabilisiert, andere sind kurz vor einer Stabilisierung
- Nachfrage hat Boden erreicht, wenn auch auf niedrigem Niveau
- Ergebnis für das zweite Quartal wahrscheinlich besser als im ersten Quartal, aber immer noch negativ
- Das Geschäftsmodell funktioniert: hohe Cashflow-Generierung ermöglicht noch weitere Entschuldung
- Sofortmaßnahmen als Reaktion auf die Krise werden bis zum Sommer plangerecht vollständig umgesetzt sein
- Robuste, nicht gewinnabhängige Kreditfazilitäten von rund 1,5 Mrd. € werden uns ermöglichen, zu gegebener Zeit auch die Chancen der Konsolidierung zu nutzen, die sich durch die Krise ergeben

Strikte Kostenanpassungen und Umstrukturierung der Finanzierung

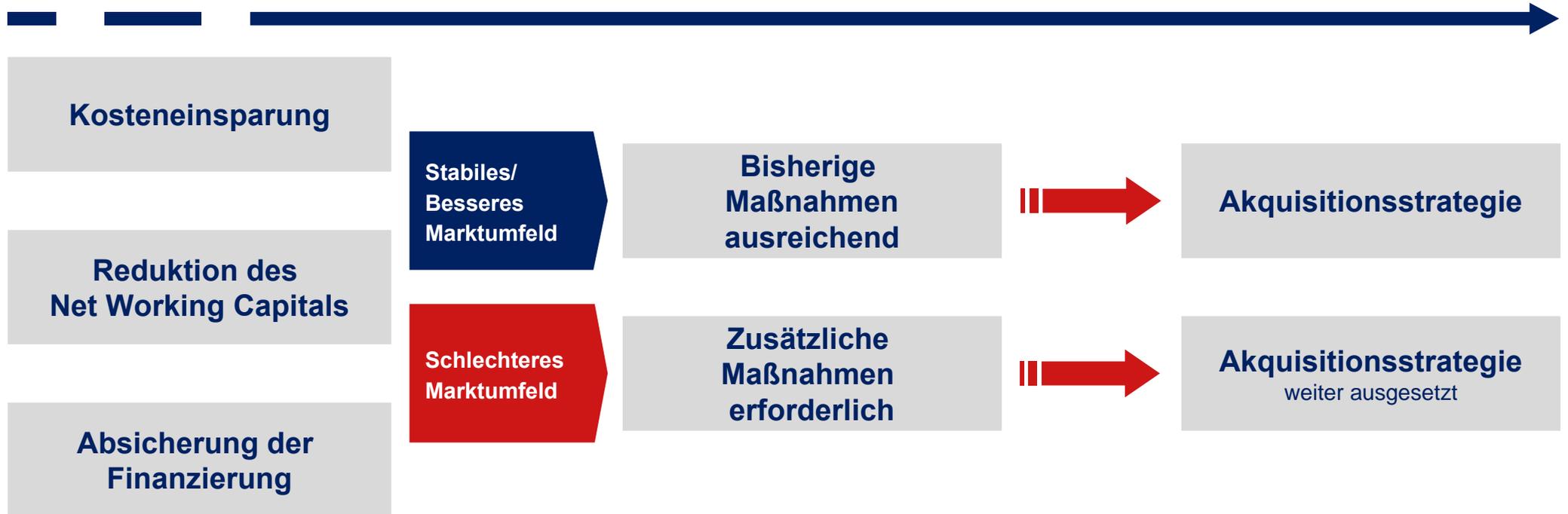


Klöckner & Co: Ein Blick nach vorne

Krisenmanagement

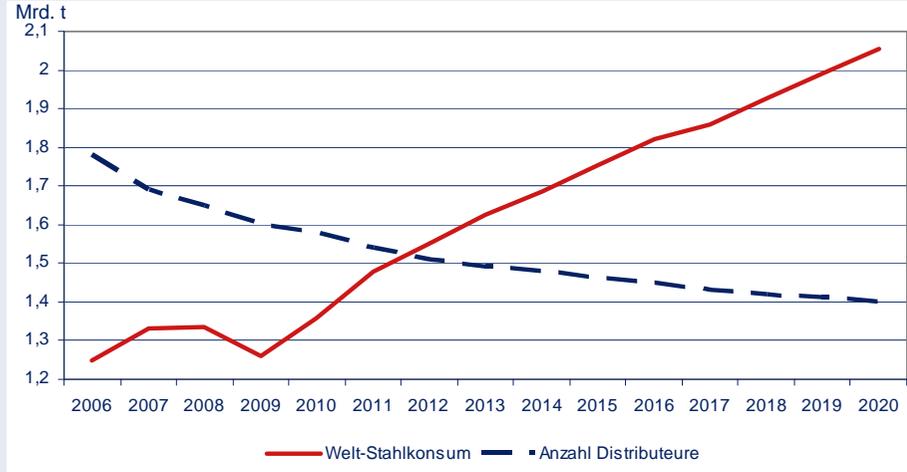
Strukturveränderungen

Wachstum



Chancen der Konsolidierung

Weltstahlkonsum bis 2020



Quelle: Eurometal, Unternehmensschätzungen

Anmerkungen

- Distribution stark durch Fragmentierung getrieben
- Herstellerkonsolidierung bereits weiter vorangetrieben
- Erkennbarer Trend in Konsolidierung der Distributoren wird durch Krise verstärkt
 - 2006: USA → 1.300
EU → 3.000
 - 2008: USA → 1.200
EU → 3.000
- Große Synergiepotentiale im gebündelten Einkauf



Agenda

Highlights 2008

Markt

Strategie

Perspektiven

Anmerkungen zur Tagesordnung (Punkte 7 und 8)



Punkt 7: Ermächtigung zur Ausgabe von Options- und/oder Wandelschuldverschreibungen

- Emission von Wandelschuldverschreibungen 2007
 - Krisenfestes Finanzierungsinstrument
 - Volumen 325 Mio. €
 - Nominal-Zinssatz in Höhe von 1,5 % p.a.
- Erneut Gesamtnennbetrag von bis zu 350 Mio. € möglich
- Options- oder Wandlungsrechte auf insgesamt bis zu 4.650.000 Aktien (d.h. plus 10 % des Grundkapitals)



Punkt 8: Schaffung eines bedingten Kapitals 2009

- Zur Gewährung von Bezugs- und/oder Wandlungsrechten
- Kapital nur insoweit erhöht, wie Wandlungsrechte/Optionen ausgeübt und nicht anderweitig bedient werden
 - Gewährung Barausgleich
 - Mit erworbenen eigenen Aktien (vgl. Punkt 6 der Tagesordnung)
- Options- oder Wandlungspreis: mindestens 80 % des Börsenkurses
 - Referenzpunkt: Ausgabe der Schuldverschreibungen



Klöckner & Co im Rückblick

- 2002: WestLB übernimmt nach Balli die Kontrolle bei Klöckner & Co
- 2003: Dr. Ludwig wird zum CEO berufen
- 2005: WestLB verkauft Klöckner & Co an Lindsay Goldberg Bessemer
Gisbert Rühl wird zum CFO berufen
- 2006: Börsengang des Jahres 2006
- Seit 2006: 18 Akquisitionen im Gesamtvolumen von ca. 900 Mio. € Umsatz
- 2008: Verkauf der kanadischen Namasco und der Schweizer Koenig
Verbindungstechnik noch vor Finanzmarktkrise
Wandlung in eine europäische Gesellschaft
Erweiterung des Vorstands um Ulrich Becker
- 2008/ 2009: Priorität auf Cashmanagement
Kostensenkung als Reaktion auf die Krise
Sicherung der Finanzierung



Managementwechsel

- Führungswechsel zum 1. Januar 2010
- Nachfolge tritt jetziger Finanzvorstand Gisbert Rühl (50) an
- CFO seit Mitte 2005
- Maßgebliche Beteiligung an:
 - Börsengang
 - zahlreichen Akquisitionsprojekten
 - Umstrukturierung der Finanzierung
- Zuvor langjährige Erfahrung in Führungspositionen in international aufgestellten Konzernen



Unser Symbol

Ein offenes Ohr
Für höhere Ansprüche und intelligente
Lösungen

Die Augen auf
Mit Durchblick und Weitblick schon heute die
Möglichkeiten von morgen erkennen

Die Nase vorn
Mit dem richtigen Riecher für lokale und
internationale Absatzchancen

Immer am Ball
Mit Einsatz und Ausdauer und dem
zuverlässigen Instinkt für Erfolg



Jederzeit auf dem Laufenden
Zum Vorteil unserer Kunden:
Logistisches Know-how und weltweite Distribution.
Mit engagierten und dynamischen Teams.



Finanzkalender 2009

13. August	Konzern-Zwischenbericht 2. Quartal
Oktober	Capital Market Days
13. November	Konzern-Zwischenbericht 3. Quartal



Kontakt Daten

Investor Relations

Dr. Thilo Theilen, Leiter Investor Relations

Telefon: +49 203 307 2050

Fax: +49 203 307 5025

E-mail: ir@kloeckner.de

Unternehmenskommunikation

Peter Ringsleben, Leiter Kommunikation

Telefon: +49 203 307 2800

Fax: +49 203 307 5060

E-mail: peter.ringsleben@kloeckner.de

Claudia Uhlendorf, Öffentlichkeitsarbeit

+49 203 307 2289

+49 203 307 5103

claudia.uhlendorf@kloeckner.de



Disclaimer

Dieser Information enthält zukunftsbezogene Aussagen, die die gegenwärtigen Ansichten des Managements der Klöckner & Co SE hinsichtlich zukünftiger Ereignisse widerspiegeln. Sie sind im Allgemeinen durch die Wörter „erwarten“, „davon ausgehen“, „annehmen“, „beabsichtigen“, „einschätzen“, „anstreben“, „zum Ziel setzen“, „planen“, „werden“, „erstreben“, „Ausblick“ und vergleichbare Ausdrücke gekennzeichnet und beinhalten im Allgemeinen Informationen, die sich auf Erwartungen oder Ziele für wirtschaftliche Rahmenbedingungen, Umsatzerlöse oder andere Maßstäbe für den Unternehmenserfolg beziehen. Zukunftsbezogene Aussagen basieren auf derzeit gültigen Plänen, Einschätzungen und Erwartungen. Daher sollten Sie sie mit Vorsicht betrachten. Solche Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheitsfaktoren, von denen die meisten schwierig einzuschätzen sind und die im Allgemeinen außerhalb der Kontrolle der Klöckner & Co SE liegen. Zu den relevanten Faktoren zählen auch die Auswirkungen bedeutender strategischer und operativer Initiativen, einschließlich des Erwerbs oder der Veräußerung von Gesellschaften. Sollten diese oder andere Risiken und Unsicherheitsfaktoren eintreten oder sollten sich die den Aussagen zugrunde liegenden Annahmen als unrichtig herausstellen, so können die tatsächlichen Ergebnisse der Klöckner & Co SE wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Die Klöckner & Co SE kann keine Garantie dafür geben, dass die Erwartungen oder Ziele erreicht werden. Die Klöckner & Co SE lehnt – unbeschadet bestehender kapitalmarktrechtlicher Verpflichtungen – jede Verantwortung für eine Aktualisierung der zukunftsbezogenen Aussagen durch Berücksichtigung neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse oder anderer Dinge ab.

Zusätzlich zu den nach IFRS erstellten Kennzahlen legt die Klöckner & Co SE Non-GAAP-Kennzahlen vor, z. B. EBITDA, EBIT, Net Working Capital sowie Netto-Finanzverbindlichkeiten, die nicht Bestandteil der Rechnungslegungsvorschriften sind. Diese Kennzahlen sind als Ergänzung, jedoch nicht als Ersatz für die nach IFRS erstellten Angaben zu sehen. Non-GAAP-Kennzahlen unterliegen weder den IFRS noch anderen allgemein geltenden Rechnungslegungsvorschriften. Andere Unternehmen legen diesen Begriffen unter Umständen andere Definitionen zugrunde.





Klöckner & Co SE
Hauptversammlung 2009

26. Mai 2009

Dr. Thomas Ludwig
Vorstandsvorsitzender

